



Š i f r a k a n d i d a t a :

Državni izpitni center



M 2 3 2 2 5 1 1 1

JESENSKI IZPITNI ROK

Osnovna raven
NEMŠČINA
≡ Izpitna pola 1 ≡

- A) Bralno razumevanje
B) Poznavanje in raba jezika

Sobota, 26. avgust 2023 / 60 minut (35 + 25)

*Dovoljeno gradivo in pripomočki:
Kandidat prinese nalivno pero ali kemični svinčnik.*

SPLOŠNA MATURA

NAVODILA KANDIDATU

Pazljivo preberite ta navodila.

Ne odpirajte izpitne pole in ne začinjajte reševati nalog, dokler vam nadzorni učitelj tega ne dovoli.

Prilepite kodo oziroma vpišite svojo šifro (v okvirček desno zgoraj na tej strani).

Izpitna pola je sestavljena iz dveh delov, dela A in dela B. Časa za reševanje je 60 minut. Priporočamo vam, da za reševanje dela A porabite 35 minut, za reševanje dela B pa 25 minut.

Izpitna pola vsebuje 3 naloge v delu A in 3 naloge v delu B. Število točk, ki jih lahko dosežete, je 43, od tega 18 v delu A in 25 v delu B. Za posamezno nalogo je število točk navedeno v izpitni poli.

Rešitve pišite z nalivnim peresom ali s kemičnim svinčnikom v izpitno polo v za to predvideni prostor **znotraj okvirja**. Pišite čitljivo in skladno s pravopisnimi pravili. Če se zmotite, napisano prečrtajte in rešitev zapišite na novo. Nečitljivi zapisi in nejasni popravki bodo ocenjeni z 0 točkami.

Zaupajte vase in v svoje zmožnosti. Želimo vam veliko uspeha.

Ta pola ima 12 strani, od tega 3 prazne.



Lesen Sie.

Drei Tage Feuer



Im Jahr 1842 passiert eine der größten Katastrophen in Hamburg. Das Feuer zerstört fast die ganze Stadt. Die größte zeitgenössische Stadt Nordeuropas mit 160.000 Menschen ist noch genauso wie im Mittelalter. Enge Straßen, schmale Fachwerkhäuser mit spitzen Dächern, das Wasser in kleinen Kanälen, den sogenannten Fleeten.

In den Häusern der Deichstraße leben viele Händler. Die Lager sind voll mit ihren Waren, die sie vom Wasser aus ein- und ausladen können. Das Feuer bricht vermutlich im Haus des Tabakhändlers Eduard

Cohen aus. Warum da? Darauf wird es nie eine Antwort geben. Die Nachtwächter der Stadt machen Lärm und die Kirchenglocken läuten.

Das Feuer trifft Hamburg zum schlimmsten Zeitpunkt. In den Wochen vor dem Brand war es sehr trocken und so breitet sich das Feuer extrem schnell in der Stadt aus.

Am Vormittag des 5. Mai kommen die Leute noch zum Gottesdienst in die Nikolaikirche. Am Nachmittag erreichen die Flammen den Kirchturm aus Holz. Am Abend ist die Kirche für immer zerstört.

Zu dieser Zeit hat sich das Feuer schon in einem großen Teil des Zentrums ausgebreitet. In der ganzen Stadt sind Menschen unterwegs. Mit ihren wenigen aus den Flammen geretteten Sachen sitzen sie an dem Fluss. Als auch dort die Bäume zu brennen beginnen, springen viele Menschen in Panik ins Wasser.

Die Feuerwehr will Gebäude sprengen, um die Flammen zu stoppen. Aber die Politik blockiert sie: Die Senatoren im Rathaus lehnen die Idee zuerst ab, sind jedoch am Morgen des 6. Mai mit Sprengungen einverstanden. Aber da ist es schon zu spät. Das Feuer wird immer größer.

Mitten im Chaos gibt es eine einzige Oase: die neue Börse. Als die Flammen immer größere Teile der Stadt bedrohen, retten sich viele Bürger in das Gebäude aus massivem Stein. Aber die Flammen kommen dem Dach der Börse immer näher. Die Händler versuchen, das Gebäude trotzdem zu retten, und bringen alles, was brennen kann, nach draußen. Als einziges unzerstörtes Gebäude steht sie in einem dunklen Trümmerfeld. Am Morgen des 8. Mai löschen die Feuerwehrmänner kurz vor der Alster das letzte brennende Haus.

Bald wird die katastrophale Bilanz bekannt: 51 Menschen sind tot, 20.000 obdachlos, viele öffentliche Gebäude sind abgebrannt und tonnenweise Vorräte in den Lagern sind zerstört. In der Stadt werden Zelte für die Menschen aufgebaut, die ihre Wohnungen verloren haben.

Der große Brand wird zur großen Chance für die Stadt. In den Monaten und Jahren nach dem Feuer wird aus dem engen, mittelalterlichen Hamburg eine europäische Metropole, die an die italienischen Städte erinnert. Neue Fachwerkhäuser werden verboten. Statt diesen werden in der Stadt Häuser im klassizistischen Stil gebaut. Außerdem bekommt Hamburg endlich auch eine moderne Kanalisation.

(Nach: *Deutsch Perfekt* 5/2017, S. 62–63)

(Bildquelle: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/ff8/Baden%2C_Der_gro%C3%9Fe_Brand%2C_26071812_red.jpg/1280px-Baden%2C_Der_gro%C3%9Fe_Brand%2C_26071812_red.jpg, 11/1/2018)



Aufgabe 2

Beantworten Sie kurz die folgenden Fragen. Die richtigen Lösungen finden Sie nur im Text.

Beispiel:

0. Was passiert 1842 in Hamburg?

Ein Feuer.

1. Was hat Eduard Cohen mit dem Feuer zu tun?

2. Wie werden die Einwohner vor dem Feuer gewarnt?

3. Warum verbreitet sich das Feuer so schnell?

4. Was schlägt die Feuerwehr den Politikern vor?

5. Warum kommt die Börse als Rettungsort in Frage?

6. Was wird aus der Börse entfernt?

(6 Punkte)



Aufgabe 3

Ergänzen Sie die Sätze. Die richtigen Lösungen finden Sie nur im Text.

Beispiel:

0. Kanäle, durch die das Wasser in Hamburg fließt, heißen Fleeten.

1. Die Nikolaikirche wird Opfer des Brandes, weil ihr _____ aus Holz war.

2. Wegen der brennenden Bäume retten sich die Leute _____.

3. Das Feuer _____ die Waren.

4. Die Obdachlosen werden in _____ untergebracht.

5. In Hamburg darf man nach dem Brand keine _____ mehr bauen.

6. Die Modernisierung bringt nicht nur ein neues Aussehen, sondern die Stadt erhält auch eine _____.

(6 Punkte)



Prazna stran

V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite.



Prazna stran

